

Eine Kirche, die ich mir wünsche

10 Wünsche an den lieben Gott – oder an uns selbst

■ PETER PAUL KASPAR

■ Eine Kirche, die nicht nach Geschlechtern, Ständen und in Hierarchien trennt, sondern alle verbindet.

- 1 Eine Kirche, die sich nicht als alleinseigmachend versteht, sondern auf der redlichen Suche nach Gott ist.
- 2 Eine Kirche, die sich nicht zwischen Gott und die Menschen stellt, sondern den Menschen hilft, zu Gott zu finden.
- 3 Eine Kirche, die mir nicht sagt, was Gott von mir will, sondern mir hilft, es selbst zu erkennen.
- 4 Eine Kirche, die ihre Aufgabe nicht darin sieht, Grenzen zu ziehen, sondern Brücken zu bauen.
- 5 Eine Kirche, die nicht nach Geschlechtern, Ständen und in Hierarchien trennt, sondern alle verbindet.
- 6 Eine Kirche, die als einzige Hierarchie die Herrschaft Gottes anerkennt, vor der alle Menschen gleich sind.
- 7 Eine Kirche, die nicht ernst, drohend und beängstigend auftritt, sondern froh, ermutigend und hoffnungsvoll.
- 8 Eine Kirche, die nicht mit gerunzelter Stirne mahnt und warnt, sondern mit freundlichem Gesicht aufmuntert und tröstet.
- 9 Eine Kirche, die nicht definiert, befiehlt und sanktioniert, sondern nachdenklich, anregend und selbstkritisch ist.
- 10 Eine Kirche, die nicht über den Glauben der Menschen herrscht, sondern ihrer Freude dient*. ■

*) *Copyright:*
Paulus – 2 Kor 1,24